

Packungsbeilage (PIL)

Packungsbeilage: Information für den Anwender
Amoxicillin 250mg & 500 mg Kapseln
(Amoxicillin)

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, da sie wichtige Informationen für Sie enthält.

Bewahren Sie diese Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie sie später nochmals lesen.

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an andere weiter. Es kann anderen schaden, auch wenn deren Krankheitszeichen die gleichen wie Ihre sind.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was Amoxicillin-Kapseln sind und wofür sie angewendet werden
2. Was Sie vor der Einnahme von Amoxicillin-Kapseln wissen müssen
3. Wie sind Amoxicillin-Kapseln einzunehmen
4. Mögliche Nebenwirkungen
5. Wie sind Amoxicillin-Kapseln aufzubewahren
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen.

1. Was Amoxicillin-Kapseln sind und wofür sie verwendet werden Was Amoxicillin-Kapsel ist

Amoxicillin 250 mg und 500 mg Kapseln sind ein Antibiotikum. Der Wirkstoff ist Amoxicillin. Dies gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die als 'Penicilline'.

Wofür Amoxicillin-Kapsel verwendet wird

Amoxicillin-Kapsel wird zur Behandlung von Infektionen verwendet, die durch Bakterien in verschiedenen Teilen des Körpers verursacht werden.

Amoxicillin-Kapsel kann auch in Kombination mit anderen Arzneimitteln zur Behandlung von Magengeschwüren verwendet werden.

2. Was Sie wissen müssen, bevor Sie Amoxicillin-Kapseln einnehmen

Nehmen Sie Amoxicillin-Kapsel nicht ein:

wenn Sie allergisch gegen Amoxicillin, Penicillin oder einen der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind (aufgeführt in Abschnitt 6)

wenn Sie jemals eine allergische Reaktion auf ein Antibiotikum hatten. Dies kann einen Hautausschlag oder eine Schwellung des Gesichts oder des Rachens umfassen.

Nehmen Sie Amoxicillin-Kapseln nicht ein, wenn einer der oben genannten Punkte auf Sie zutrifft. Wenn Sie sich nicht sicher sind, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Amoxicillin-Kapseln einnehmen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Amoxicillin-Kapsel einnehmen, wenn Sie:
Pfeiffersches Drüsenfieber haben (Fieber, Halsschmerzen, geschwollene Drüsen und extreme Müdigkeit)
Nierenprobleme haben
nicht regelmäßig urinieren.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob einer der oben genannten Punkte auf Sie zutrifft, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Amoxicillin-Kapseln einnehmen.

Blut- und Urintests

Wenn Sie folgende Tests durchführen lassen:

- Urinuntersuchungen (Glukose) oder Blutuntersuchungen zur Leberfunktion
- Östriol Tests (während der Schwangerschaft verwendet, um zu überprüfen, ob sich das Baby normal entwickelt)

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, dass Sie Amoxicillin-Kapseln einnehmen. Dies liegt daran, dass Amoxicillin-Kapseln die Ergebnisse dieser Tests beeinflussen können.

Andere Arzneimittel und Amoxicillin-Kapseln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich eingenommen haben oder einnehmen könnten.

Wenn Sie Allopurinol (bei Gicht) zusammen mit Amoxicillin-Kapseln einnehmen, ist es wahrscheinlicher, dass Sie eine allergische Hautreaktion bekommen.

Wenn Sie Probenecid (zur Behandlung von Gicht) einnehmen, kann die gleichzeitige Anwendung von Probenecid die Ausscheidung von Amoxicillin verringern und wird nicht empfohlen. Ihr Arzt kann entscheiden, Ihre Dosis von Amoxicillin-Kapseln anzupassen.

Wenn Sie Arzneimittel zur Verhinderung von Blutgerinnseln (wie Warfarin) einnehmen, benötigen Sie möglicherweise zusätzliche Blutuntersuchungen.

Wenn Sie andere Antibiotika (wie Tetracyclin) einnehmen, können Amoxicillin-Kapseln weniger wirksam sein.

Wenn Sie Methotrexat (zur Behandlung von Krebs und schwerer Psoriasis) einnehmen, können Penicilline die Ausscheidung von Methotrexat verringern, was zu einer möglichen Zunahme der Nebenwirkungen führen kann.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, glauben, schwanger zu sein oder planen, ein Baby zu bekommen, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker um Rat, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

Fahren und Bedienen von Maschinen

Amoxicillin-Kapseln können Nebenwirkungen haben und die Symptome (wie allergische Reaktionen, Schwindel und Krampfanfälle) können Sie fahruntüchtig machen. Fahren Sie nicht und bedienen Sie keine Maschinen, wenn Sie sich nicht wohl fühlen.

3. Wie man Amoxicillin-Kapseln einnimmt

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau so ein, wie es Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker gesagt hat. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Schlucken Sie mit Wasser, ohne die Kapsel zu öffnen.
Verteilen Sie die Dosen gleichmäßig über den Tag, mindestens 4 Stunden auseinander.

Die empfohlene Dosis ist:

Kinder mit einem Körpergewicht von weniger als 40 kg

Alle Dosen werden je nach Körpergewicht des Kindes in Kilogramm berechnet.

Ihr Arzt wird Ihnen raten, wie viel Amoxicillin-Kapseln Sie Ihrem Baby oder Kind geben sollten.

Die übliche Dosis beträgt 40 mg bis 90 mg pro Kilogramm Körpergewicht pro Tag, aufgeteilt in zwei oder drei Dosen.

Die maximal empfohlene Dosis beträgt 100 mg pro Kilogramm Körpergewicht pro Tag.

Erwachsene, ältere Patienten und Kinder mit einem Körpergewicht von 40 kg oder mehr

Die übliche Dosis von Amoxicillin-Kapseln beträgt 250 mg bis 500 mg dreimal täglich oder 750 mg bis 1 g alle 12 Stunden, abhängig von der Schwere und Art der Infektion.

Schwere Infektionen: 750 mg bis 1 g dreimal täglich.

Harnwegsinfektion: 3 g zweimal täglich für einen Tag.

Lyme-Borreliose (eine durch Parasiten namens Zecken übertragene Infektion): Isoliertes Erythema migrans (Frühstadium – roter oder rosa kreisförmiger Ausschlag): 4 g pro Tag, Systemische Manifestationen (Spätstadium – bei schwereren Symptomen oder wenn sich die Krankheit im Körper ausbreitet): bis zu 6 g pro Tag.

Magengeschwüre: eine Dosis von 750 mg oder 1 g zweimal täglich für 7 Tage zusammen mit anderen Antibiotika und Medikamenten zur Behandlung von Magengeschwüren.

Zur Vorbeugung von Herzinfektionen während einer Operation: Die Dosis variiert je nach Art der Operation. Andere Medikamente können gleichzeitig verabreicht werden. Ihr Arzt, Apotheker oder Ihre Krankenschwester kann Ihnen weitere Details geben.

Die maximal empfohlene Dosis beträgt 6 g pro Tag.

Nierenprobleme

Wenn Sie Nierenprobleme haben, könnte die Dosis niedriger sein als die übliche Dosis.

Wenn Sie mehr Amoxicillin-Kapseln einnehmen, als Sie sollten

Wenn Sie zu viele Amoxicillin-Kapseln eingenommen haben, könnten Anzeichen ein verstimmter Magen (Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall) oder Kristalle im Urin sein, die als trüber Urin oder

Probleme beim Wasserlassen sichtbar sein können. Sprechen Sie so schnell wie möglich mit Ihrem Arzt. Nehmen Sie das Medikament mit, um es dem Arzt zu zeigen.

Wenn Sie vergessen haben, Amoxicillin-Kapseln einzunehmen

Wenn Sie eine Dosis vergessen haben, nehmen Sie sie ein, sobald Sie sich daran erinnern. Nehmen Sie die nächste Dosis nicht zu früh ein, warten Sie etwa 4 Stunden, bevor Sie die nächste Dosis einnehmen.

Nehmen Sie keine doppelte Dosis, um eine vergessene Dosis auszugleichen.

Wie lange sollten Sie Amoxicillin-Kapseln einnehmen?

Nehmen Sie Amoxicillin-Kapseln so lange ein, wie Ihr Arzt es Ihnen gesagt hat, auch wenn Sie sich besser fühlen. Sie benötigen jede Dosis, um die Infektion zu bekämpfen. Wenn einige Bakterien überleben, können sie die Infektion zurückbringen.

Sobald Sie die Behandlung abgeschlossen haben, sollten Sie, wenn Sie sich immer noch unwohl fühlen, den Arzt erneut aufsuchen.

Soor (eine Pilzinfektion in feuchten Bereichen des Körpers, die Schmerzen, Juckreiz und weißen Ausfluss verursachen kann) kann sich entwickeln, wenn Amoxicillin-Kapseln über einen langen Zeitraum verwendet werden. Wenn dies auftritt, informieren Sie Ihren Arzt.

Wenn Sie Amoxicillin-Kapseln über einen längeren Zeitraum einnehmen, kann Ihr Arzt zusätzliche Tests durchführen, um zu überprüfen, ob Ihre Nieren, Ihre Leber und Ihr Blut normal funktionieren.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Mögliche Nebenwirkungen

Wie alle Arzneimittel kann dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten.

Hören Sie auf, Amoxicillin-Kapseln einzunehmen, und suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Sie eine der folgenden schwerwiegenden Nebenwirkungen bemerken – Sie benötigen möglicherweise dringend medizinische Behandlung: Die folgenden sind sehr selten (können bis zu 1 von 10.000 Personen betreffen)

allergische Reaktionen, die Anzeichen können einschließen: Hautjucken oder Ausschlag, Schwellung des Gesichts, der Lippen, der Zunge, des Körpers oder Atembeschwerden. Diese können ernst sein und gelegentlich sind Todesfälle aufgetreten
Ausschlag oder punktförmige flache rote runde Flecken unter der Hautoberfläche oder Blutergüsse der Haut. Dies ist auf eine Entzündung der Blutgefäßwände aufgrund einer allergischen Reaktion zurückzuführen. Es kann mit Gelenkschmerzen (Arthritis) und Nierenproblemen verbunden sein

eine verzögerte allergische Reaktion kann normalerweise 7 bis 12 Tage nach Einnahme von Amoxicillin-Kapseln auftreten, einige Anzeichen umfassen: Ausschläge, Fieber, Gelenkschmerzen und Vergrößerung der Lymphknoten, insbesondere unter den Armen eine Hautreaktion, bekannt als 'Erythema multiforme', bei der Sie entwickeln können: juckende rötlich-violette Flecken auf der Haut, insbesondere auf den Handflächen oder Fußsohlen, 'quaddelartige' geschwollene Bereiche auf der Haut, empfindliche Bereiche auf den Oberflächen von Mund, Augen und Genitalien. Sie können Fieber haben und sehr müde sein

andere schwere Hautreaktionen können einschließen: Veränderungen der Hautfarbe, Knoten unter der Haut, Blasenbildung, Pusteln, Abschälen, Rötung, Schmerzen, Juckreiz, Schuppung. Diese können mit Fieber, Kopfschmerzen und Gliederschmerzen verbunden sein

grippeähnliche Symptome mit einem Ausschlag, Fieber, geschwollenen Drüsen und abnormalen Bluttestergebnissen (einschließlich erhöhter weißer Blutkörperchen (Eosinophilie) und Leberenzyme) (Arzneimittelreaktion mit Eosinophilie und systemischen Symptomen (DRESS)).

hohe Temperatur (Fieber), Schüttelfrost, Halsschmerzen oder andere Anzeichen einer Infektion, oder wenn Sie leicht blaue Flecken bekommen. Diese können Anzeichen eines Problems mit Ihren Blutzellen sein

die Jarisch-Herxheimer-Reaktion, die während der Behandlung mit Amoxicillin-Kapseln bei Lyme-Borreliose auftritt und Fieber, Schüttelfrost, Kopfschmerzen, Muskelschmerzen und Hautausschlag verursacht.

Entzündung des Dickdarms (Kolon) mit Durchfall (manchmal mit Blut), Schmerzen und Fieber

schwere Nebenwirkungen auf die Leber können auftreten. Sie sind hauptsächlich mit Menschen verbunden, die über einen langen Zeitraum behandelt werden, Männer und ältere Menschen. Sie müssen dringend den Arzt informieren, wenn Sie Folgendes bekommen:

- schwerer Durchfall mit Blutungen
- Blasen, Rötung oder Blutergüsse der Haut
- dunklerer Urin oder hellere Stühle
- Gelbfärbung der Haut oder des Weißen der Augen (Gelbsucht). Siehe auch Anämie unten, die zu Gelbsucht führen könnte.

Diese können während der Einnahme der Medikamente oder bis zu mehreren Wochen danach auftreten.

Wenn eines der oben genannten auftritt, hören Sie auf, das Medikament einzunehmen, und suchen Sie sofort Ihren Arzt auf.

Manchmal können Sie weniger schwere Hautreaktionen bekommen, wie:

einen mittleren juckenden Ausschlag (runde, rosa-rote Flecken), 'quaddelartige' geschwollene Bereiche an Unterarmen, Beinen, Handflächen, Händen oder Füßen. Dies ist selten (kann bis zu 1 von 100 Personen betreffen).

Wenn Sie eines von diesen haben, sprechen Sie zu Ihrem Arzt, da Amoxicillin-Kapseln abgesetzt werden müssen.

Die anderen möglichen Nebenwirkungen sind:

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Personen betreffen)

Hautausschlag

Übelkeit

Durchfall.

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Personen betreffen)

Erbrechen.

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Personen betreffen)

Soor (eine Pilzinfektion der Vagina, des Mundes oder der Hautfalten), Sie können eine Behandlung gegen Soor von Ihrem Arzt oder Apotheker erhalten

Nierenprobleme

Krämpfe (Konvulsionen), beobachtet bei Patienten mit hohen Dosen oder

Nierenproblemen

Schwindel

Hyperaktivität

Kristalle im Urin, die zu einer akuten Nierenverletzung führen können, was sich als trüber Urin oder Schwierigkeiten oder Beschwerden beim Wasserlassen äußern kann. Stellen Sie sicher, dass Sie viel Flüssigkeit trinken, um die Wahrscheinlichkeit dieser Symptome zu verringern

die Zunge kann sich gelb, braun oder schwarz verfärben und ein haariges Aussehen annehmen

ein übermäßiger Abbau von roten Blutkörperchen, der eine Form von Anämie. Anzeichen einschließlich: Müdigkeit, Kopfschmerzen, Kurzatmigkeit, Schwindel, blasses Aussehen und Gelbfärbung der Haut und der Augenweiß

niedrige Anzahl weißer Blutkörperchen

niedrige Anzahl von Zellen, die an der Blutgerinnung beteiligt sind

das Blut kann länger brauchen, um zu gerinnen, als es normalerweise der Fall wäre. Dies könnte Ihnen auffallen, wenn Sie Nasenbluten haben oder sich schneiden.

Brustschmerzen im Zusammenhang mit allergischen Reaktionen, die ein Symptom für einen allergiebedingten Herzinfarkt sein können (Kounis Syndrom)

Arzneimittelinduzierte Enterokolitis-Syndrom (DIES): DIES wurde hauptsächlich bei Kindern berichtet, die Amoxicillin erhalten. Es handelt sich um eine bestimmte Art von allergischer Reaktion mit dem Leitsymptom des wiederholten Erbrechens (1-4 Stunden nach der Arzneimittelverabreichung). Weitere Symptome könnten Bauchschmerzen, Lethargie, Durchfall und niedriger Blutdruck umfassen.

Ausschlag mit Blasen, die in einem Kreis mit zentraler Verkrustung oder wie eine Perlenkette angeordnet sind (lineare IgA-Dermatose)

Entzündung der Membranen, die das Gehirn und das Rückenmark umgeben (aseptische Meningitis)

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies schließt alle möglichen Nebenwirkungen ein, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das Yellow Card Scheme melden, Website:

www.mhra.gov.uk/yellowcard. Durch die Meldung von Nebenwirkungen können Sie dazu beitragen, mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels bereitzustellen. Wie Amoxicillin-Kapseln aufzubewahren sind

5. Wie Amoxicillin-Kapseln aufzubewahren sind

Bewahren Sie dieses Arzneimittel außerhalb der Sicht- und Reichweite von Kindern auf.

Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht nach dem Verfallsdatum, das auf dem Umkarton nach EXP angegeben ist. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag dieses Monats.

In der Originalverpackung bei unter 30°C lagern.

Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht, wenn Sie sichtbare Anzeichen einer Verschlechterung bemerken.

Entsorgen Sie keine Arzneimittel über Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie Sie Arzneimittel entsorgen können, die Sie nicht mehr verwenden. Diese Maßnahmen helfen, die Umwelt zu schützen.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen Was Amoxicillin-Kapseln enthalten

Der Wirkstoff in jeder Kapsel ist 250 mg oder 500 mg Amoxicillin-Trihydrat.

Die sonstigen Bestandteile sind Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat, Sunset Yellow E110, Carmosin E122, Brilliant Blue E133, Chinolingelb E 104, Titandioxid E171, Methyl Parahydroxybenzoat E218, Propyl Parahydroxybenzoat E216, Gelatine (TSE-frei) und Natriumlaurylsulfat.

Wie Amoxicillin-Kapseln aussehen und Inhalt der Packung

Rot / Buff gefärbte Kapseln mit 'AMOXY 250' in schwarzer Tinte bedruckt.

Rot / Ocker gefärbt Kapseln mit 'AMOXY 500' in schwarzer Tinte bedruckt.

Amoxicillin 250 mg und 500 mg werden in Blisterpackungen und Kunststoffbehältern geliefert.

Packungsgrößen:

Blister: 15, 21 Kapseln (für 500 mg & 250 mg) Kunststoffbehälter: 100 & 500 Kapseln.

Nicht alle Packungsgrößen werden möglicherweise vermarktet.

Inhaber der Genehmigung für das Inverkehrbringen und Hersteller BROWN & BURK UK LIMITED,

5 Marryat Close, Hounslow West,
Middlesex, TW4 5DQ, Vereinigtes Königreich

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet in 02/2023.

Allgemeine Hinweise zur Anwendung von Antibiotika

Antibiotika werden zur Behandlung von Infektionen eingesetzt, die durch Bakterien verursacht werden. Sie haben keine Wirkung gegen Infektionen, die durch Viren verursacht werden.

Manchmal spricht eine durch Bakterien verursachte Infektion nicht auf eine Antibiotikatherapie an. Einer der häufigsten Gründe dafür ist, dass die Bakterien, die die Infektion verursachen, resistent gegen das eingenommene Antibiotikum sind. Das bedeutet, dass sie trotz des Antibiotikums überleben und sich sogar vermehren können.

Bakterien können aus vielen Gründen resistent gegen Antibiotika werden. Eine sorgfältige Anwendung von Antibiotika kann helfen, die Wahrscheinlichkeit zu verringern, dass Bakterien resistent werden.

Wenn Ihr Arzt Ihnen eine Antibiotikatherapie verschreibt, ist sie nur zur Behandlung Ihrer aktuellen Erkrankung gedacht. Die Beachtung der folgenden Hinweise hilft, die Entstehung resistenter Bakterien zu verhindern, die das Antibiotikum unwirksam machen könnten.

1. Es ist sehr wichtig, dass Sie das Antibiotikum in der richtigen Dosierung, zu den richtigen Zeiten und für die richtige Anzahl von Tagen einnehmen. Lesen Sie die Anweisungen auf dem Etikett und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie etwas nicht verstehen.
2. Sie sollten ein Antibiotikum nur einnehmen, wenn es speziell für Sie verschrieben wurde, und es nur zur Behandlung der Infektion verwenden, für die es verschrieben wurde.
3. Sie sollten keine Antibiotika einnehmen, die für andere Personen verschrieben wurden, selbst wenn diese eine Infektion hatten, die ähnlich wie Ihre war.
4. Sie sollten keine Antibiotika, die Ihnen verschrieben wurden, an andere Personen weitergeben.
5. Wenn Sie nach Abschluss der von Ihrem Arzt verordneten Behandlung noch Antibiotika übrig haben, sollten Sie den Rest zur ordnungsgemäßen Entsorgung in eine Apotheke bringen.